

Verkauf

Verkauf
Verkauf



Gefährdungskatalog Nr.: 7		Bearbeiter:	Datum:
Arbeitsbereich: Verkauf			Seite: 1/8

Kontrollpunkte	Gefährdungen	Weitere Infos	Möglichkeiten zur Gefährdungsvermeidung und -reduzierung	Handlungsbedarf ja/nein	Maßnahmen	Realisierung verantwortlich/ bis wann
Fußboden	<p>Ausrutschen (auf Nässe, Fleisch- und Wurststücken)</p> <p>Stolpern (abgestelltes Material, Bodenschäden)</p> <p>Körperliche Belastung durch Transport (Tragen, Schieben, Ziehen)</p> <p>Fußkälte</p>	<p>BGV A1</p> <p>BGR 181</p> <p>ASR 8/1</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bodenbeläge mit Rutschbewertung R 11 (alternativ: R 12 V 4 im gesamten Betrieb) <ul style="list-style-type: none"> – Z. B. BG-geprüfte Bodenbeläge – Benachbarte Räume max. eine Rutschbewertungsgruppe Unterschied • Ausgleich von Stolperstellen oder vorübergehende gelb/schwarze Kennzeichnung nicht vermeidbarer Stolperstellen • Rollenden Transport ermöglichen (z. B. in angrenzende Räume, Kühlräume); • Niveauunterschiede beseitigen, notfalls durch Rampen; Steigung bis 8 % (1:12,5) • Übermäßige Wärmeableitung verhindern <ul style="list-style-type: none"> – Fußbodenheizung – Isolation • Verkehrswege kennzeichnen und freihalten • Zwischenreinigung insbesondere bei Nässe im Kundenbereich (Eingang) • Geeignete Schuhe (rutschhemmend, im vorderen Bereich geschlossen und fester Fersenhalt) 			

Gefährdungskatalog Nr.: 7		Bearbeiter:	Datum:
Arbeitsbereich: Verkauf			Seite: 2/8

Kontrollpunkte	Gefährdungen	Weitere Infos	Möglichkeiten zur Gefährdungsvermeidung und -reduzierung	Handlungsbedarf ja/nein	Maßnahmen	Realisierung verantwortlich/ bis wann
Treppen	Ausrutschen, Stolpern, Abstürzen	BGV A1 ASR 17/1,2 BGR 181 BGI 561	<ul style="list-style-type: none"> • Stufenabmessungen <ul style="list-style-type: none"> – Auftritt: 26-30 cm (ideal 29 cm) – Steigung: 16-19 cm (ideal 17 cm) – Alle Stufen einer Treppe einheitliches Maß – Schrittmaßformel beachten • Gerade Läufe besser als gewendelte • Belag mit Rutschbewertungsgruppe des Raumes • Kantenprofile • Überdachung von Außentritten (witterungsbedingte Glätte) • Freie Seiten mit Geländer sichern • Handlauf <ul style="list-style-type: none"> – Ab 5 Stufen – An rechter Treppenseite (abwärts gesehen) – Umgreifbar gestaltet • Gute Erkennbarkeit der Stufenkanten • Beleuchtung 150 Lux; Blendung beachten (Position der Leuchten) • Nicht als Lagerfläche benutzen • Regelmäßige Zustandskontrolle (beschädigte Kanten, unebene Auftritte, Beleuchtung) • Transportvorgänge <ul style="list-style-type: none"> – Immer eine Hand frei zum Festhalten – Sicht auf Treppe nicht durch Transportgut verdecken – Einbau von Treppenliften, Aufzügen • Regelmäßige Reinigung (nicht in Hauptverkehrszeiten) • Regelmäßige Unterweisung • Hilfe: ⇒ <i>Unterweisungshandbuch</i> 			

Gefährdungskatalog Nr.: 7		Bearbeiter:	Datum:
Arbeitsbereich: Verkauf			Seite: 3/8

Kontrollpunkte	Gefährdungen	Weitere Infos	Möglichkeiten zur Gefährdungsvermeidung und -reduzierung	Handlungsbedarf ja/nein	Maßnahmen	Realisierung verantwortlich/ bis wann
Türen	<p>Quetschgefahr bei Betätigung der Griffe (z. B. Schiebetüren) und bei rollendem Transport</p> <p>Aufschlagende Türen</p> <p>Herausfallen von Schiebetüren</p> <p>Absturz an Treppenabgängen und Rampen</p>	BGV A1 EN 349 ASR A1.7	<ul style="list-style-type: none"> • Pendeltüren mit Sichtfenster • Anschlag nicht zum Treppenabgang oder zur Rampe • Schiebetüren mit Endanschlag • Automatisch öffnende Tür für einfachen Transport • Anfahrerschutz an Türkanten • Transportmittel und Türbreiten aufeinander abstimmen (Türbreite \geq Transportmittelbreite + 240 mm) 			
Beleuchtungsanlage	<p>Übersehen von Gefahren wie z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stolperstellen • Gefahrstellen an Maschinen <p>Vorzeitige Ermüdung</p>	BGR 131 EN 12464 ASR A3.4	<ul style="list-style-type: none"> • Beleuchtungsstärke mind. 300 lx, an Kassenarbeitsplätzen 500 lx • Ausgewogene Leuchtlichtverteilung • Keine Blendung durch: Beleuchtungskörper, Außenlicht, Reflektionen • Kein Licht im Rücken (Schattenwurf auf Arbeitsflächen und an Maschinenbedienplätzen) • Lichtfarbe auf Warenart abstimmen • Lichtschalter leicht zugänglich an Ein-/Ausgang und vor Treppen • Lichtleistungsverlust begegnen durch frühzeitiges Auswechseln der Lampen (Leuchtstoffröhren nach ca. 7.000 Betriebsstunden bzw. 3 Jahren) • Regelmäßige Reinigung der Leuchten • Messung und Beurteilung durch Sachkundigen alle 3 Jahre • Regelmäßige Unterweisung <p>Hilfe: \Rightarrow <i>Unterweisungshandbuch</i></p>			

Gefährdungskatalog Nr.: 7		Bearbeiter:		Datum:	
Arbeitsbereich: Verkauf				Seite: 4/8	

Kontrollpunkte	Gefährdungen	Weitere Infos	Möglichkeiten zur Gefährdungsvermeidung und -reduzierung	Handlungsbedarf ja/nein	Maßnahmen	Realisierung verantwortlich/ bis wann
Elektrische Anlagen und Betriebsmittel	<p>Stromschlag</p> <ul style="list-style-type: none"> Berühren leitfähiger Teile, die im Fehlerfall Spannung annehmen können (z. B. Metallgehäuse) Berühren defekter Zuleitungen <p>Hängenbleiben an losen und Stolpern über lose Leitungen</p>	BGV A3	<ul style="list-style-type: none"> Ordentliche Verlegung von Geräteanschlussleitungen <ul style="list-style-type: none"> Feste Verlegung Bei ortsbeweglichen Geräten kann Zuführung von Decke ideal sein Prüfung durch Laien <ul style="list-style-type: none"> Täglich: Sichtprüfung von Leitungen, Steckdosen und elektrischen Betriebsmitteln, insbesondere Handgeräten auf Beschädigung Alle 6 Monate: Betätigen der Prüfeinrichtung von Fehlerstromschutzschaltern Sofortige Mängelbeseitigung Prüfung durch Elektrofachkraft <ul style="list-style-type: none"> Alle 6 Monate: von nicht ortsfesten Betriebsmitteln, Verlängerungskabeln, Kabeltrommeln Alle 4 Jahre: von ortsfesten Betriebsmitteln Regelmäßige Unterweisung <p>Hilfe: ⇒ <i>Unterweisungshandbuch</i></p>			

Gefährdungskatalog Nr.: 7		Bearbeiter:		Datum:
Arbeitsbereich: Verkauf				Seite: 5/8

Kontrollpunkte	Gefährdungen	Weitere Infos	Möglichkeiten zur Gefährdungsvermeidung und -reduzierung	Handlungsbedarf ja/nein	Maßnahmen	Realisierung verantwortlich/ bis wann
Ladeneinrichtung (Theken, Schränke, feste Hakenleisten)	Anstoßen mit Hüfte oder Kopf Gegenseitige Behinderung Körperbelastung durch Zwangshaltung <ul style="list-style-type: none"> • Reichweite • Thekenauslage • Arbeitsflächenhöhe Scharfe Kanten	BGV A1 ASR 17/1.2 BGI 523	<ul style="list-style-type: none"> • Ausreichend großer Bedienungsgang <ul style="list-style-type: none"> – Gangbreite in Abhängigkeit von – Anzahl Personal – Anordnung der Geräte • Dem Arbeitsablauf angepasste Aufstellung von Maschinen, Waagen, Kassen usw. mit dem Ziel eines ergonomisch optimierten Arbeitsplatzes • Maschinenstandplätze <ul style="list-style-type: none"> – Ausreichend groß – Höhenverstellbar – Außerhalb des Verkehrsraumes • Abgerundete Ecken • Geringe Auslagentiefe • Präsentation der Ware in Abhängigkeit von Zugriffshäufigkeit und Gewicht • Hakenleisten nicht an Maschinenbedienplätzen und Handarbeitsplätzen (Kopfvorbeugung) 			
Aufschnittschneidemaschine	Schnittverletzungen am laufenden Messer und beim Ausbau des Messers Riss- und Stichverletzungen an Ablegeeinrichtung Gefahr beim Reinigen	BGV A1 BGR 229	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Sicherheitskontrolle Hilfe: ⇒ <i>Checkliste Aufschnittschneidemaschine</i> • Betriebsanweisung erstellen Hilfe: ⇒ <i>Betriebsanleitung des Herstellers</i> • Jährliche Unterweisung und Übung Hilfe: ⇒ <i>Unterweisungshandbuch</i> ⇒ <i>Video „Sicheres Schneiden mit der neuen Aufschnittschneidemaschine“</i> • Tägliche Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen 			

Gefährdungskatalog Nr.: 7		Bearbeiter:		Datum:
Arbeitsbereich: Verkauf				Seite: 6/8

Kontrollpunkte	Gefährdungen	Weitere Infos	Möglichkeiten zur Gefährdungsvermeidung und -reduzierung	Handlungsbedarf ja/nein	Maßnahmen	Realisierung verantwortlich/ bis wann
Ladenwolf	Scherstelle zwischen Schacht und Schnecke Scharfer Schneidsatz	BGV A1 BGR 229	<ul style="list-style-type: none"> Regelmäßige Sicherheitskontrolle Hilfe: ⇒ <i>Checkliste Wurstküchenwolf/Stopfwolf</i> Betriebsanweisung erstellen Hilfe: ⇒ <i>Betriebsanleitung des Herstellers</i> Jährliche Unterweisung und Übung Hilfe: ⇒ <i>Unterweisungshandbuch</i> Tägliche Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen 			
Mürbeschneider (Steaker)/Streifen-schneider	Einzugstelle zwischen den Messerwalzen Auflaufstelle zwischen Gehäuse und Walze auslaufseitig Schneidefahr beim	BGV A1 BGR 229	<ul style="list-style-type: none"> Regelmäßige Sicherheitskontrolle Hilfe: ⇒ <i>Checkliste Mürbeschneider (Steaker)</i> Betriebsanweisung erstellen Hilfe: ⇒ <i>Betriebsanleitung des Herstellers</i> Jährliche Unterweisung und Übung Hilfe: ⇒ <i>Unterweisungshandbuch</i> Tägliche Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen 			
Stationäre Bandsäge	Umlaufendes Sägeband Lärmemission Hohe Druckkraft bei stumpfem Sägeband Schnittfahr beim Wechseln des Sägebandes	BGV A1 BGR 229 LärmVibrationsArbSchV BGV A4	<ul style="list-style-type: none"> Regelmäßige Sicherheitskontrolle Hilfe: ⇒ <i>Checkliste stationäre Bandsäge</i> Kauf lärmarmere Maschinen, entsprechende Sägebandwahl Betriebsanweisung erstellen Hilfe: ⇒ <i>Betriebsanleitung des Herstellers</i> Tragen von Gehörschutz Ermittlung des Schallpegels, erforderlichenfalls Arbeitsmedizinische Vorsorge Jährliche Unterweisung und Übung Hilfe: ⇒ <i>Unterweisungshandbuch</i> ⇒ <i>Video „Sicheres Arbeiten mit der Bandsäge“</i> 			

Gefährdungskatalog Nr.: 7		Bearbeiter:		Datum:
Arbeitsbereich: Verkauf				Seite: 7/8

Kontrollpunkte	Gefährdungen	Weitere Infos	Möglichkeiten zur Gefährdungsvermeidung und -reduzierung	Handlungsbedarf ja/nein	Maßnahmen	Realisierung verantwortlich/ bis wann
Umgang mit Haken	Stechen beim Handhaben Stechen im Kopfbereich durch aufgehängte Leerhaken	BGV A1 BGR 229	<ul style="list-style-type: none"> S-Haken dürfen nur eine Spitze haben Für das Aufhängen von Wurst: Haken ohne Spitze verwenden Aufbewahrung: <ul style="list-style-type: none"> an Hakenleisten, mit Spitze zur Wand, oberhalb des Kopfbereiches, nicht in Hakenräumen. Ständige Unterweisung Hilfe: ⇒ <i>Unterweisungshandbuch</i> 			
Umgang mit Messern und Hackbeil, Fleischgabeln	Stechen Verschneiden bei großem Kraftaufwand Abrutschen der Hand vom Griff auf die Schneide Herunterfallen abgelegter Messer/Gabeln Hineingreifen in abgelegte Messer Materialbruch am Übergang Klinge zum Griff beim Hackbeil	BGR 229	<ul style="list-style-type: none"> Verwendung geeigneter Messer Sicherheitsgriffe Nur scharfe Messer einsetzen Keine spitzen Messer verwenden Ablageeinrichtungen an jedem Arbeitsplatz vorsehen Messertransport in geeigneten Behältern Schnittthemender Handschuh bei Schneidearbeiten Jährliche Unterweisung und Übung Hilfe: ⇒ <i>Unterweisungshandbuch</i> ⇒ <i>Video „Sicheres Arbeiten mit Handmessern“</i> Regelmäßige Kontrolle der Hackbeile auf Risse am Stielansatz 			

Gefährdungskatalog Nr.: 7		Bearbeiter:		Datum:
Arbeitsbereich: Verkauf				Seite: 8/8

Kontrollpunkte	Gefährdungen	Weitere Infos	Möglichkeiten zur Gefährdungsvermeidung und -reduzierung	Handlungsbedarf ja/nein	Maßnahmen	Realisierung verantwortlich/ bis wann
Umgang mit Fleisch, geräucherten Produkten und Gewürzen Nassarbeit	Übertriebene Handreinigung Belastung der Haut durch Nassarbeit Hautkrankheiten (z. B. Allergien) Infektionsgefahr bei	BGV A1	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung Hautschutzplan • Auswahl, Bereitstellung von Hautschutzmitteln • Einmal-Handschuhe 			
Verkaufen	Zwangshaltung Rückenprobleme Steharbeitsplatz Krampfadem Stress Zeitdruck	BGV A1	<ul style="list-style-type: none"> • Ergonomische Gestaltung der Verkaufseinrichtung Hilfe: ⇒ Broschüre Ergonomie im Verkauf Hilfe: ⇒ Musterladen der BGN • Kundenorientierter Personaleinsatz • Pausenregelung, Ausruhmöglichkeiten schaffen, Sitzgelegenheiten 			
Klima	Kälte Zugluft	BGV A1 ASR 5 ASR 6/1, 3 DIN 33403	<ul style="list-style-type: none"> • Geeignete Raumtemperatur wählen (außen-luftunabhängig): Mindesttemperatur ca. 19 °C • Fußbodenheizung (separat regelbar) • Lüftungstechnische Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> – Raumentlüftung – Zugfreie Frischluftzufuhr • Subjektive Angaben bzw. Beschwerden der Beschäftigten beachten 			
Heizstrahler	Verbrennungsgefahr	BGV A1	<ul style="list-style-type: none"> • Heizstrahler mit Abstandsgitter verwenden • Anbringen außerhalb der Arbeits- und Verkehrsbereiche • Regelmäßige Sicherheitskontrolle Hilfe: ⇒ <i>Checkliste Flüssiggasanlagen</i> 			